

Aktuelles aus dem Bereich Inklusion

18.10.2015

365 Tage „Index für Inklusion im und durch Sport“



[Bild vergrößern](#)

Im Oktober 2014 wurde der „Index für Inklusion im und durch Sport“ veröffentlicht. Der Deutschen Behindertensportverband (DBS), der den Index mit verschiedenen Partner/innen und mit Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales erarbeitet hat, gibt mit diesem Wegweiser allen Interessierten einen umfassenden Einblick in die Thematik Inklusion und Sport.

Ein Jahr nach Veröffentlichung kann der DBS ein positives Fazit ziehen und selbstbewusst sagen: Nicht nur das Thema Inklusion, sondern auch der damit verbundene "Index für Inklusion im und durch Sport" sind im Sport angekommen.

Der Index wurde bei vielen Sportverbänden und zahlreichen Tagungen vorgestellt. Die bisherige Resonanz ist beeindruckend und zeigt den Bedarf an Informationen und Aufklärung, der zur Thematik eingefordert wird: Mehr als 10.000 gedruckte Exemplare sind nicht nur an den organisierten Sport, sondern auch an Schulen, Universitäten, Einrichtungen der Behindertenhilfe, aber auch Ministerien, Gemeinden und Kommunen verteilt worden. Weitere 10.000 Exemplare wurden im September mit Förderung durch das BMAS nachgedruckt, so dass die weiterhin große Nachfrage gedeckt werden kann.

"Viele Menschen, fühlen sich im ersten Moment von den 110 Seiten des Index erschlagen. Mit dem zweiten Blick heißt es oft, dass der Index einen guten Überblick und Einstieg in die Thematik bietet. Viele sehen in dem Index eine konkrete Möglichkeit, sich mit der Thematik Inklusion und Sport auseinanderzusetzen, für Inklusion in den eigenen Strukturen zu sensibilisieren und ihren individuellen Umsetzungsweg zu finden. Aussagen wie „Den Index hätte ich schon eher gebrauchen können“ freuen uns sehr und bestärken uns, den bisherigen Weg mit dem Index weiterzugehen“, so Thomas Härtel, Vizepräsident Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport des DBS.

Dass der Index in der Sportlandschaft angekommen ist, zeigen auch andere Veröffentlichungen (z.B. Inklusionscheck der Deutschen Sportjugend), die den Index als Grundlage verwendet haben. Einige Sportverbände haben den Index mit in ihre Bildungsprogramme bzw. Universitäten in ihre Lehre aufgenommen. An der Universität-Halle Wittenberg schreibt gerade eine Sport- und

Rehabpädagogikstudentin eine Examensarbeit über und mit dem Sport-Index und wird diesen kritisch begutachten.

Im Sinne der Nachhaltigkeit hat am 17.09.2015 im RheinEnergieSTADION in Köln ein [Fach Austausch](#) „[Aus der Praxis für die Praxis – Mein Beitrag zu einer inklusiven Sportlandschaft](#)“ stattgefunden. Diesen führte der DBS mit Förderung des BMAS durch und hat damit engagierte Praktikerinnen und Praktiker zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch zusammengeholt. 170 Teilnehmer/innen nutzen die Gelegenheit, wobei diese sich nicht nur fachlich über Inklusion und Sport informieren und ausgetauscht, sondern dies auch bei einem Feuersalarm unter Beweis gestellt haben.